



Gemeinde Knutwil

# Broggeschlag

Informationen aus Knutwil und St. Erhard

**knutwil.ch**



ländlich stadtnah | Knutwil und St. Erhard



April 2025

Interview: Skilangläuferin Nadine Fähndrich

Spielparadies: Schnupperwoche

Sportverein: Schnellst Chnuteler\*in/Tereter\*in 2025

Seite 09

Seite 22

Seite 25

## Inhalt

---

Seiten 03	Editorial
Seiten 04-08	Gemeinderat und Verwaltung
Seiten 09-10	Interview
Seiten 11	Kommissionen
Seiten 12-14	Bildung
Seiten 15-16	Parteien
Seiten 17-20	Allgemeine Informationen
Seiten 21-29	Vereine
Seiten 30-31	Termine

## Inseratenbestellung

---

¼ Seite / Format 174 x 63 mm / Fr. 90.-  
½ Seite / Format 174 x 131 mm / Fr. 120.-  
1 Seite / Format 174 x 267 mm / Fr. 210.-  
Rückseite Umschlag / Format 184 x 271 mm / Fr. 250.-

## Öffnungszeiten Verwaltung

---

### Schalter

Montag bis Freitag 08.30 bis 11.45 Uhr geöffnet /  
Nachmittag geschlossen

### Telefon

Montag bis Donnerstag 08.30 bis 11.45 Uhr /  
14.00 bis 17.00 Uhr  
Freitag 08.30 bis 11.45 Uhr / Nachmittag geschlossen

Gerne sind wir nach telefonischer Vereinbarung auch  
ausserhalb der Öffnungszeiten für Sie da.

Am Mittwoch, 28. Mai 2025, bleibt die Gemeinde-  
verwaltung Knutwil aufgrund des Verwaltungs-  
ausfluges den ganzen Tag geschlossen.

An folgenden Feiertagen bleibt die Gemeindeverwal-  
tung geschlossen: 29. Mai / 9. Juni / 19. Juni



Gemeinde Knutwil

[www.knutwil.ch](http://www.knutwil.ch)

## Direkter Draht zum Gemeindepräsidenten

### Gerne habe ich ein offenes Ohr für Sie!

Melden Sie sich bitte per E-Mail an  
[thomas.felder@knutwil.ch](mailto:thomas.felder@knutwil.ch) oder telefonisch  
unter 077 451 74 76.

Thomas Felder, Gemeindepräsident

## Impressum

### Herausgeber

Einwohnergemeinde Knutwil  
Büelstrasse 3, 6213 Knutwil

### Redaktion / Layout / Druck

Ahornprint, Martina Kaufmann  
Seehäuserstrasse 23, 6208 Oberkirch  
[broggeschlag@knutwil.ch](mailto:broggeschlag@knutwil.ch)/  
Telefon 041 921 14 36

### Redaktionsschluss Ausgabe Juni 2025

10. Juni 2025

### Erscheinung

Ende Februar/April/Juni/August/Oktober/Dezember

### Auflage

1188

### Haftung

Für die Inhalte und Bilder der Beiträge im Brogge-  
schlag wird keine Haftung übernommen. Für die  
Einhaltung der Urheberrechte sind die jeweiligen  
Inserenten/Verfasser verantwortlich.

### Beiträge Broggeschlag

Um einen einwandfreien Ablauf der Datenübernah-  
men Ihrer Artikel zu gewährleisten, bitten wir Sie,  
folgendes zu beachten:

- Texte als Worddatei
- Ihre Texte werden ohne redaktionelle Korrekturen  
übernommen
- Bilder **immer** separat mitsenden (Originaldatei)
- Bitte beachten Sie den Einsendeschluss. Zu spät  
eingereichte Beiträge können **nicht** berücksich-  
tigt werden

### Bestellung Broggeschlag

Gemeindeverwaltung Knutwil  
Büelstrasse 3, 6213 Knutwil  
[gemeindeverwaltung@knutwil.ch](mailto:gemeindeverwaltung@knutwil.ch)  
Telefon 041 925 82 82

Adressänderungen bitte melden.

# Editorial

---

## Karin Flühler - Gemeinderätin Ressort Sicherheit, Bau und Umwelt

Die Sonne wärmt wieder, die Vögel zwitschern und überall spriesst frisches Grün, der Frühling mit seiner ganzen Magie ist bei uns angekommen. Die perfekte Jahreszeit, um viel Zeit draussen zu verbringen, mit langen Spaziergängen oder mit den ersten Gartenarbeiten.



Haben Sie sich bei dieser Gelegenheit schon mal überlegt, Ihren Garten etwas naturnaher zu gestalten? Der pflegeleichte Steingarten kann mit insektenfreundlichen Pflanzen und einheimischen Gehölzen und Sträuchern zum Leben gebracht werden. Sie werden sich freuen über blühende Blumen und flatternde Schmetterlinge.

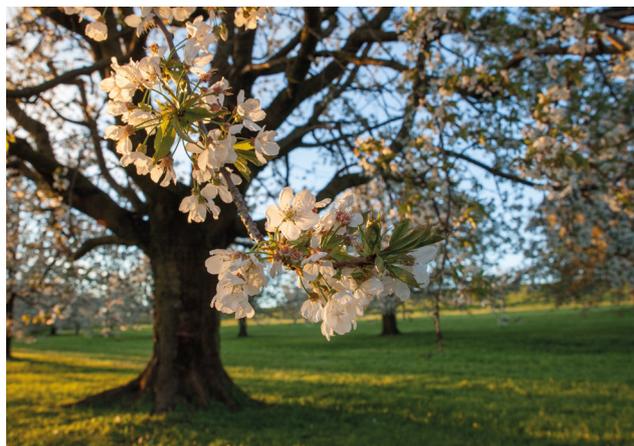
Bei wärmender Sonne und der frischen Luft werden auch die Velos wieder aus dem Keller geholt, aufgepumpt, Kette ölen und los geht's. Viele verkehrsfreie Wege in unserer Umgebung laden zu entspannenden Freizeittouren ein.

Auch die Velofahrt zur Arbeit bietet einen frischen und staufreien Start, und nebenbei tut man noch etwas für die Umwelt und die eigene Fitness.

Nicht alle Arbeitswege eignen sich jedoch mit dem Velo, und so staut sich der Verkehr weiterhin jeden Morgen Richtung Sursee. Nebst all den vielen Autos stehen vielfach auch die Busse des öffentlichen Verkehrs im Stau und viele Fahrgäste bangen und zäh-

len die Minuten, ob der Anschlusszug in Sursee wohl noch erreicht werden kann. Bis zur Umsetzung der vom Kanton geplanten Optimierung des Gesamtverkehrssystems Sursee wird es noch Jahre dauern, es sind Zwischenlösungen notwendig. Als erste Massnahme soll eine Busbevorzugung von St. Erhard Richtung Kottenkreisel die Busse den Fahrplan wieder einhalten lassen. Das wird die Gelegenheit sein, auf den Bus umzusteigen, pünktlich am Ziel anzukommen und entspannt am Stau vorbeizufahren.

Und wer nicht an der frischen Luft mit dem Velo zur Arbeit fährt und auch nicht den pünktlichen öffentlichen Verkehr nutzen kann, muss sich mit dem Auto in Richtung Sursee weiterhin gedulden. Aber auch dort würde der Verkehrsfluss oft viel besser laufen, wären mehr Autofahrer mit Rücksicht und Gelassenheit unterwegs, statt stur auf dem Recht zu beharren. Manchmal ist ein kleiner Moment der Toleranz viel hilfreicher als das Beharren auf den eigenen Vortritt, es entschärft viele Situationen und spart am Ende sogar Zeit.



Was gibt es schöneres, als gewonnene Zeit an der wärmenden Sonne und bei Vogelgezwitscher in der Natur zu geniessen. Ich wünsche Ihnen schwungvolle Frühlingstage.

# Gemeinderat und Verwaltung

---

## Erarbeitung Gemeindestrategie

Am Dienstag, 1. April 2025 fand in der Chrüzacher-Halle St. Erhard eine Mitwirkungsveranstaltung zur Erarbeitung der Gemeindestrategie in Form eines World-Cafés statt. Die Teilnehmenden aus Kommissionen, Parteien, Gewerbe, Vereinen und Einzelpersonen aus der Bevölkerung diskutierten an mehreren Tischen über ausgewählte Themen der öffentlichen Umfrage. Die Ergebnisse des World-Cafés fliessen dann in die Gemeindestrategie bzw. das Legislaturprogramm ein, welche von Gemeinderat und Geschäftsleitung der Gemeinde Knutwil zusammen mit der HSS erarbeitet werden. Den Teilnehmenden des World-Cafés wird das Ergebnis an einer separaten Informationsveranstaltung unterbreitet. Anlässlich der Gemeindeversammlung im Dezember 2025 legt der Gemeinderat dann die Gemeindestrategie und das Legislaturprogramm der Bevölkerung vor.

## Sehr erfreulicher Rechnungsabschluss 2024

Für das Jahr 2024 darf die Gemeinde Knutwil wiederum einen sehr erfreulichen Rechnungsabschluss vorweisen. Die Erfolgsrechnung 2024 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von über 400'000 Franken ab. Budgetiert war für das Jahr 2024 ein Defizit von rund 750'000 Franken. Details und Begründungen zum Rechnungsabschluss entnehmen Sie bitte der Botschaft zur Gemeindeversammlung.

## Gemeindeversammlung vom 4. Juni 2025

Die nächste Gemeindeversammlung findet am Mittwoch, 4. Juni 2025 statt. Die Versammlung beginnt um 19.30 Uhr und wird in der Chrüzacher-Halle St. Erhard durchgeführt. Nebst dem Jahresbericht 2024 mit der Jahresrechnung 2024 stehen für die Stimmberechtigten auch die Wahl des Urnenbüros sowie der Nachtragskredit für die Verwaltungsanalyse auf der Traktandenliste.

Eine Kurzbotschaft mit den vorgesehenen Traktanden wird anfangs Mai in alle Haushaltungen versendet. Die ausführliche Botschaft mit weiteren Details zu den einzelnen Vorlagen kann ab Anfang Mai auf der Gemeindehomepage [www.knutwil.ch](http://www.knutwil.ch) heruntergeladen oder auf der Gemeindeverwaltung Knutwil bezogen werden.

## Abstimmungen

Am Sonntag, 18. Mai 2025 wird über folgende Vorlagen abgestimmt:

Kantonale Vorlagen:

- Änderung des Gesetzes über den Finanzausgleich
- Änderung des Spitalgesetzes

Eidgenössische Vorlagen:

- Keine eidgenössischen Vorlagen

Die Stimmabgabe kann brieflich oder persönlich an der Urne erfolgen. Das Urnenbüro im Gemeindehaus Knutwil ist am Abstimmungssonntag von 10.00-10.30 Uhr geöffnet. Die briefliche Stimmabgabe ist am Abstimmungssonntag bis 10.30 Uhr beim Briefkasten der Gemeindeverwaltung möglich. Die Abstimmungsunterlagen werden frühzeitig an die Stimmberechtigten zugestellt.

## Fahrverbot Hostrisstrasse, es steht eine Einigung für alle Beteiligten in Aussicht

Am Montag, 17. März 2025 trafen sich Vertreter des Vorstandes der Unterhaltsgenossenschaft Knutwil-St. Erhard, der Beschwerdeführer und des Gemeinderates zu einer weiteren Besprechung. Es wurde übereinstimmend festgestellt, dass als Alternative zum verfügbaren Fahrverbot auf der Hostrisstrasse eine Lösung mit einer Reduktion des Tempos auf 30 km/h für einen zu definierenden Streckenbereich weiterverfolgt werden soll. Eine entsprechende Massnahme soll in den nächsten Wochen durch den Gemeinderat verfügt werden. Tritt diese Temporeduktion dann rechtsgültig in Kraft, kann auf die Umsetzung des Fahrverbotes bis auf weiteres verzichtet werden. Ebenso ist dann die Voraussetzung für einen Rückzug der Beschwerde gegen das Fahrverbot gegeben. Mittels Informationen an die Anwohnerschaft Wiberg bzw. regelmässigen Geschwindigkeitsmessungen vor Ort soll eine Verbesserung der Verkehrssicherheit erreicht werden. Die Beteiligten sind zuversichtlich, so eine für alle Seiten tragbare Lösung gefunden zu haben.

## **Sportliche Erfolge von Nadine Fähndrich und Angélique Brugger**

Nadine Fähndrich, wohnhaft in Knutwil, holte an der nordischen Ski-Weltmeisterschaft in Trondheim (Norwegen) sensationell eine Bronzemedaille im Einzelsprint und ebenfalls eine Bronzemedaille im Team-Sprint der Frauen. Darüber hinaus gewann sie auch noch den diesjährigen Engadin Skimarathon.

Angélique Brugger, ebenfalls wohnhaft in Knutwil, holte an den Langbahn-Schweizermeisterschaften im Campus Sursee, in der Einzelwertung gleich über 4 Schwimm-Distanzen je eine Gold-Medaille, dazu noch Silber- und eine Bronze-Medaille in der Staffel mit dem Swim Team Lucerne.

Wir gratulieren Nadine Fähndrich und Angélique Brugger im Namen der Bevölkerung herzlich zu diesen überragenden sportlichen Bestleistungen. Wir wünschen ihnen an dieser Stelle auch für die Zukunft viele sportliche Erfolge und Highlights!

## **Ferienpass Sursee**

Aufgrund der finanziell sehr herausfordernden Situation hat der Gemeinderat jegliche Angebote kritisch hinterfragt und auf ihre Nachfrage geprüft. Dies erfolgte auch beim Ferienpass Sursee. Da die Gemeindegelder für dieses Angebot in den letzten Jahren gestiegen sind und es verhältnismässig eine kleine Anzahl an Kinder betrifft, welche dieses Angebot nutzen, hat der Gemeinderat im Rahmen der Sparmassnahmen entschieden, dieses Angebot für das Jahr 2025 auszusetzen. Für die Folgejahre wird jährlich neu über eine Beteiligung entschieden. Alternativ bietet die Kinder- und Jugendkommission Knutwil-St. Erhard vom 6.-10. Oktober 2025 den Herbstpass an.

## **Alarmierung durch ALERTSWISS-App**

Am Mittwoch, 05. Februar 2025, fand der jährliche schweizweite Sirenentest statt. Im Anschluss an den Sirenentest wurde vom Kanton für jede Gemeinde eine Liste von Wohnbauten erstellt, bei welcher die Sirenen eine Beschallung von weniger als 65dB erreichten und somit nicht ausreichend durch die stationären und mobilen Sirenen abgedeckt sind. Um im Ernstfall eine umgehende Alarmierung sicherzustellen, empfehlen wir allen Bürgern die kostenlose Installation der ALERTSWISS-App. ALERTSWISS ist eine digitale Informationsplattform des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz. Die App alarmiert, warnt und informiert unmittelbar im Ereignisfall.

Weitere Infos finden Sie unter folgendem Link: [www.alert.swiss](http://www.alert.swiss)



Sollten Sie Hilfe bei der Installation der App benötigen, zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren.

## **Leinenpflicht für Hunde**

Um junge Wildtiere und brütende Vögel zu schützen, müssen Hunde im Kanton Luzern vom 1. April bis 31. Juli 2025 im Wald und am Waldrand an die Leine genommen werden. Hundehalterinnen und Hundehalter, welche die Leinenpflicht missachten, riskieren eine Busse.

Während der Brut- und Setzzeit vom 1. April bis 31. Juli gilt im ganzen Kanton Luzern eine Leinenpflicht für Hunde im Wald sowie näher als 50 Meter zum Waldrand. Sie dient dem Schutz der Wildtiere und ihrer Jungen. Durch freilaufende Hunde besonders gefährdet sind trächtige Rehe und ihre frisch gesetzten Kitze, junge Feldhasen, Füchse oder Dachse sowie am Boden brütende Vögel und ihre Gelege. Ein Versuchsprojekt mit Junghasen-Attrappen in einem anderen Kanton zeigt, dass diese sehr häufig von freilaufenden Hunden «erbeutet» werden, doppelt so häufig wie von Füchsen.

Die Leinenpflicht für Hunde gilt ganzjährig im eidgenössischen Jagdbanngebiet Tannhorn, im Wasser- und Zugvogelreservat von nationaler Bedeutung Wauwilermoos sowie in allen Naturschutzgebieten.

Den Hundehalterinnen und Hundehaltern wird für ihre Rücksichtnahme auf die Schutzbedürfnisse der Wildtiere und ihrer Jungen gedankt.

## **Sammelstelle St. Erhard**

Die öffentliche Sammelstelle an der Geuenseestrasse in St. Erhard ermöglicht es der Bevölkerung der Gemeinde Knutwil, ihre Wertstoffe wie Glas, PET-Flaschen, Weissblech, Textilien usw. zu entsorgen. Hierfür stehen entsprechende unverschlossene Unterflurcontainer oder oberirdische Einwurfcontainer zur Verfügung. Es ist jedoch nicht erlaubt, Kehrichtsäcke bei der Sammelstelle zu deponieren, unabhängig davon, ob diese mit Gebührenmarken versehen sind. Die Mieterschaft der Überbauung Birkenweg kann mit ihren Hausschlüsseln zwei verschlossene Unterflurcontainer benützen, um ihre Kehrichtsäcke dort einzuwerfen. Natürlich müssen auch sie ihre Säcke mit entsprechenden Gebührenmarken versehen. Dieselbe Regelung gilt auch für die Sammelstelle beim Seebli in Knutwil. Personen ohne eigenen Unterflurcontainer oder oberirdischen Containersammelplatz haben ihre Abfallsäcke jeweils am Mittwochmorgen vor 07.00 Uhr am Strassenrand vor ihrer Wohnliegenschaft zu deponieren, damit dieser von der Entsorgungsfirma mitgenommen werden kann. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf das Abfallsammelblatt der Gemeinde, welches auf der Homepage [www.knutwil.ch](http://www.knutwil.ch) (Online-Schalter, Entsorgungskalender) erhältlich ist.

## Personelles

Für die vakante Stelle als Mitarbeiter Werkdienst konnte Beni Lang, wohnhaft in Knutwil, angestellt werden. Er hat seine Stelle anfangs April angetreten. Wir heissen Beni Lang herzlich willkommen und wünschen ihm in seiner neuen Tätigkeit viel Erfolg.

## Ersatzbeschaffung der beiden Schulbusse

Die beiden Schulbusse Iveco (Jahrgang 2008) und Mercedes (Jahrgang 2003) sind ins Alter gekommen und die Reparaturkosten häuften sich in den letzten Jahren massiv. Zudem zeigen sich erhebliche Rostschäden und bald wöchentlich auftretende mechanische Mängel, die eine weitere Nutzung aus wirtschaftlichen, aber auch sicherheitstechnischen Gründen nicht mehr zulassen und einen raschen Ersatz bedingen.

Die Abteilung Bau und Infrastrukturen hat sich mit den Schulbusfahrern intensiv mit der Ersatzbeschaffung der beiden Busse befasst. Den Vorgaben des Gemeinderates, möglichst hohe Sitzzahl und ein definiertes Kostendach, wurde Rechnung getragen. Gründlich wurde die Variante Elektrobuss geprüft. Dazu wurden Referenzen eingeholt und ein einwöchiger Testbetrieb durchgeführt. Diverse Erkenntnisse führten darauf dazu, auf diese Antriebsart zu verzichten. Den Vorgaben am besten gerecht wurde das Angebot der Bushandel AG aus Dagmersellen. Mit dem Kauf zweier Occasionsfahrzeuge der Marke Mercedes mit Jahrgang 2023, können die Schülerinnen und Schüler schon nach den Osterferien weiterhin sicher und pannenfrei transportiert werden

---

## Publikation Einbürgerungsgesuch

Folgende Person bewirbt sich in der Gemeinde Knutwil um das Schweizer Bürgerrecht:

- **Böle Julien**, Staatsangehörigkeit Frankreich, Birkenweg 1, 6212 St. Erhard

Gemäss Art. 29b Abs. 4 der Gemeindeordnung Knutwil steht den Einwohnern von Knutwil das Recht zu, während einer Frist von 20 Tagen seit Publikation bei der Gemeindeverwaltung Knutwil ([gemeindeverwaltung@knutwil.ch](mailto:gemeindeverwaltung@knutwil.ch)) zu Händen der Bürgerrechtskommission Knutwil schriftlich eine begründete Stellungnahme zum Einbürgerungsgesuch abzugeben.

Knutwil, 28. April 2025

**Gemeinde Knutwil**, Bürgerrechtskommission

---

## Handänderungen

In der Zeit vom 11. Februar 2025 bis 10. April 2025 wurden folgende Handänderungen getätigt:

- Grst. 741, 742, GB Knutwil von Erben Bosshard Walter, an Jordi Tobias und Jordi Sarah, St. Erhard
- Grst. 19, GB Knutwil von Hummel-Odermatt Ruth, Knutwil zu je ¼ ME an Hummel René, Hummel Marcel, Schärli-Hummel Regula, Hummel Isabelle
- Grst. 103, GB Knutwil von Hess Hans Rudolf, St. Erhard an BIR Immo AG, Knutwil
- Grst. 919, GB Knutwil von Kaufmann Daniel, Neudorf an Perkolaj Albert und Perkolaj Alfred, Knutwil
- Grst. 693, GB Knutwil von Nick Rainer, Sursee an Lötscher Lukas und Hirsiger Stefanie, St. Erhard
- Grst. 88, GB Knutwil von Fellmann Hans Peter und Marietta, St. Erhard an Staat Luzern, Luzern (3 m2)

- Grst. 841, GB Knutwil von Zürich Anlagestiftung, Zürich an Staat Luzern, Luzern (217 m2)
- Grst. 240, GB Knutwil von Erben Meyer Johann an Wannier Peter, Knutwil

## Baubewilligungen

Es wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

- Swisscom Schweiz AG für nachträgliche ordentliche Bewilligung Korrekturfaktor (ohne Änderungen an der Mobilfunkanlage) / STED auf Grst. 1051, Längmatt 5
- Böni Peter für Neuerstellung Parkplätze auf Grst. 881, Eichenweg 43
- Rölli Michael für Neubau Liegeboxen und Neuerstellung Allwetterauslauf Pferde auf Grst. 274, Waldmatt
- Leib Andreas und Simone für Ausbau Dachgeschoss und Dachsanierung sowie neues Fenster im Erdgeschoss auf Grst. 839, Hagrain 10

## Das Projekt «Mobile Altersarbeit» in der Region

**Die Gemeinden Büron, Eich, Geuensee, Knutwil, Mauensee, Schenkon und Sempach starteten am 13. Februar 2025 mit einem gemeinsamen Auftakt-Workshop in das Projekt «Mobile Altersarbeit».**



Mobile Altersarbeit hat zum Ziel, ältere Menschen in ihrem Lebensraum zu erreichen, Beziehungen aufzubauen und durch Information, Vermittlung und Vernetzung zu unterstützen. Der Fokus liegt darauf, die Selbstbestimmung im Alter zu stärken und den Verbleib im gewohnten Umfeld langfristig zu ermöglichen.

In den beteiligten Gemeinden vernetzt Daniela Meyer als Fachperson die Akteure im Bereich «Alter», unterstützt Strukturen der Freiwilligenarbeit und fördert die Beteiligung der Bevölkerung. Dabei arbeitet sie nicht direkt mit ratsuchenden älteren Menschen zusammen, sondern vorwiegend mit sogenannten «Multiplikatoren» wie beispielsweise Vereinspräsidien, Delegierten und Freiwilligen.

Daniela Meyer hat ihre Arbeit letzten Oktober aufgenommen. In den ersten Monaten hat sie Gespräche geführt mit den Akteuren in den sieben Gemeinden und die verschiedenen Angebote besucht. Dadurch konnte sie sich einen guten Überblick verschaffen. In ihrer Präsentation der Bestandsaufnahme stellte sie fest, dass es in den sieben Gemeinden bereits ein sehr grosses Angebot für Senior\*innen gibt, insbesondere in den Bereichen Bewegung und Sport, Treffpunkte, Mittagstische, Gesundheitsversorgung. Dabei hat jede Gemeinde auch ihre Spezialitäten.

Einige der beteiligten Gemeinden sind relativ grossflächig mit verschiedenen Ortsteilen. Aufgefallen ist Daniela dabei, dass die Bevölkerung Ü65 dadurch teils weite Wege zu einem Angebot haben und sich selber organisieren. Weiter stellte sie fest, dass

noch wenige der jüngeren Seniorinnen und Senioren an den Angeboten teilnehmen. Dies könnte auf einen mangelnden Bedarf oder auf die Attraktivität der Angebote zurückzuführen sein. Oder man fühlt sich nicht zur Zielgruppe «Senior\*in» zugehörig. Bei ihren Besuchen an den verschiedenen Anlässen wurde Daniela Meyer zur örtlichen Spitex, zu Hilfsmitteln, zum Notrufsystem oder auch zu den Angeboten in anderen Gemeinden befragt. Es würde geschätzt, dass Daniela sowohl eine umfassende Übersicht über die Angebote, als auch fundierte Kenntnisse zu Gesundheitsfragen verfügt.

Nun setzt sich jede Gemeinde einen Schwerpunkt für die Umsetzung im laufenden Jahr. Anlässlich eines Workshops kamen viele Ideen zusammen: Zum Beispiel eine Verbesserung der Infos über Angebote, digital und/oder in der Dorfzeitung, vielleicht eine App, das gezielte Ansprechen von Jungsenior\*innen, Menschen aus dem Dorf portraituren, Treffpunkte und Begegnungsorte als Infodrehscheiben aufbauen, Angebote strukturieren, Freiwilligenarbeit fördern, Nachbarschaftshilfe aufbauen, einen Mittagstisch mit Kochgruppe starten etc. In allen Gemeinden sind es Arbeitsgruppen mit engagierten Freiwilligen, die sich den Themen annehmen.



Daniela Meyer wird die Vorhaben in den Gemeinden in den kommenden Monaten begleiten und unterstützen. In einem Jahr soll ein zweiter Workshop erste Ergebnisse sichtbar machen.

Die Mobile Altersarbeit ist ein Pilotprojekt und wird gesteuert von einer Projektgruppe, in der die Sozialvorstehenden der sieben Gemeinden vertreten sind. Die Projektleitung liegt bei Alter bewegt, Fanny Nüssli. Markus Baumann von Pro Senectute Luzern begleitet und dokumentiert das Projekt. Finanziert wird das Projekt grossmehrheitlich von der Age Stiftung Schweiz.

# Zivilstandsnachrichten

---

## Geburtstage

---

**7. März 1934 (91)**

**Hodel Josef**

Cheleraim 3, 6213 Knutwil

**10. März 1935 (90)**

**Hummel Marie**

Badmoos 1, 6213 Knutwil

**14. März 1935 (90)**

**Bucher Theresia**

Kaltbacherstrasse 11, 6212 St. Erhard

**Wir gratulieren Ihnen herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen Gesundheit und Wohlergehen.**

## Geburt

---

**9. Februar 2025**

**Luisa Portmann**

Tochter von Tamara Portmann und Benjamin Buholzer  
Sonnfeld 28, 6212 St. Erhard

**Wir gratulieren zur Geburt und heissen unsere neue Mitbürgerin herzlich willkommen.**

## Einbürgerungen

---

**Kraft Christoph**

**Kraft Fabienne**

**Kraft Anne**

**Kraft Louise**

Im Wiberg 22, 6212 St. Erhard

**Heinrich Bernd**

**Heinrich Ester**

**Heinrich Carla**

**Heinrich Julia**

Hubel 5, 6212 St. Erhard

**Fanaj Uran**

Im Wiberg 2, 6212 St. Erhard

**Felder Marta**

Birkenweg 4, 6212 St. Erhard

**Wir heissen Sie als Bürger/in von Knutwil herzlich willkommen.**

## Künstlerin Marie-Cécile Boog verstorben

Marie-Cécile Boog hätte am 28.05.2025 ihren 100. Geburtstag gefeiert. Leider durfte Sie dieses Jubiläum nicht mehr erleben. Dankbar für die wunderbaren Kunstwerke, welche sie für unsere Gemeinde geschaffen hat, behalten wir sie in guter Erinnerung. Zu Ihren Werken gehören unter anderem der Schulhausbrunnen beim Schulhaus Knutwil und die Figuren der heiligen Maria und des heiligen Erhard's bei der Kapelle in St. Erhard.

Marie-Cécile Boog ist am 28.05.1925 als siebtes Kind einer Bauernfamilie in St. Erhard geboren und aufgewachsen. Hier besuchte sie auch die Primarschule und später die Sekundarschule in Sursee. Im Herbst 1947 beginnt sie an der Exeter School of Art

in England ihr Bildhauerstudium. 1950 kehrt sie vorübergehend nach St. Erhard zurück. Kurze Zeit später, im 1951, beginnt sie ihr Studium an der Akademie der bildenden Künste in Wien in der Meisterschule für Bildhauerei, wo sie ohne Aufnahmeprüfung zugelassen wird.

1951-2009 lebte und arbeitete Marie-Cécile Boog abwechselnd in Wien und St. Gallen. Seit 2009 lebte sie fortwährend in St. Gallen. Das Knutwiler Bürgerrecht behielt sie ihr Leben lang.

Den Verwandten und Bekannten von Marie-Cécile Boog sprechen wir unser tiefes Mitgefühl aus.

# Interview mit Nadine Fähndrich

**Liebe Nadine, herzliche Gratulation für die Medaillen an der Nordischen Ski-WM in Trondheim (Norwegen). Die Langlauf Saison ist nun vorbei. Es freut mich sehr, nimmst du dir Zeit für dieses Brogeschlag Interview.**



**Du hast vor Kurzem deine erste, Einzel-WM-Medaille gewonnen. Wie hast du dich gefühlt, als dir die Bronze Medaille umgehängt wurde?**

Ich habe mich riesig gefreut und bin sehr stolz auf meine Leistung. Die Bronze Medaille ist die Belohnung für meine jahrelange harte Arbeit und eine grosse Genugtuung für mich.

**Mit Anja Weber zusammen durftest du eine weitere WM-Medaille im Teamsprint feiern. Ihr habt den Sprung auf das Podest geschafft und den 3. Rang erreicht. Kannst du sagen, welche Medaille dir mehr bedeutet und warum?**

Beide Medaillen bedeuten mir sehr viel, aber jede auf ihre eigene Weise: auf die Einzelmedaille arbeite ich schon so lange hin und es ist ein Kindheitstraum, der in Erfüllung geht. Die Medaille im Teamsprint bringt für mich die Bedeutung des Teams in den Mittelpunkt. Für jeden Erfolg braucht es ein ganzes Team, ohne diese Unterstützung und

ohne Anjas starke Leistung hätte ich kein Podest oder keine Medaille gewonnen und das kommt bei einer Medaille im Teamsprint viel mehr zur Geltung.

**Was macht für dich den Unterschied aus, allein ein Rennen zu bestreiten im Vergleich zu einem Rennen im Team oder in einer Staffel?**

Bei einem Einzelrennen liegt es nur an dir. Du beeinflusst das Resultat und trägst allein die Verantwortung. Bei einem Teamevent liegt es auch in der Hand der anderen, das Resultat zu beeinflussen, jedoch beeinflusst du auch das Resultat für die anderen. Das bedeutet für mich auf der einen Seite doppelte Verantwortung aber auf der anderen auch nur die halbe, was ein sehr spezielles aber auch schönes Gefühl ist.

**Du hast eine unglaubliche Saison hinter dir mit grossartigen Resultaten. Woche für Woche willst du vorne dabei sein. Wie kannst du dich immer wieder aufs Neue auf das nächste Rennen fokussieren und vorbereiten?**

Ich habe viele Strategien entwickelt, zusammen mit meinem Mentaltrainer, um ein Rennen möglichst schnell zu analysieren und abzuhaken und mich aufs nächste zu fokussieren. Es geht darum, mit Niederlagen umzugehen und deine Emotionen zu kontrollieren. In diesem Zusammenhang ist es dann manchmal schwierig, die Erfolge zu realisieren und zu geniessen, da ich gar keine Zeit habe und die Energie schon für den nächsten Wettkampf brauche.

**Jetzt habe ich die Möglichkeit, eine Frage zu stellen, die mir schon lange auf dem Herzen liegt: Warum geht ihr, Langläuferinnen und Langläufer, oft direkt nach dem Überqueren der Ziellinie zu Boden?**

Im Idealfall lässt man alle Energie auf der Strecke. Man erreicht die Ziellinie und ist so erschöpft, dass man sich kaum noch auf den Beinen halten kann. Für einen Aussenstehenden mag das merkwürdig aussehen, gibt aber auch einen Einblick wie nahe man in vielen Rennen an das absolute Leistungslimit geht. Weil wir gut trainiert sind, erholen wir uns aber auch schnell wieder.

**Du hast zusammen mit deinem Bruder Cyril vor einem Jahr beschlossen, weiterhin mit Ivan Hudac zu arbeiten, deinem langjährigen Trainer, dessen Arbeitsverhältnis durch Swiss Ski beendet wurde. Wie siehst Du diese Entscheidung rückblickend?**

Die Entscheidung war nicht einfach aber aus heutiger Sicht die richtige. Es war uns wichtig, Kontinuität zu bewahren, und wir wollten keinen Trainerwechsel vor einer Saison mit einer Weltmeisterschaft und den Olympischen Spielen. In unserem kleinen Team konnten wir viel mehr an Details arbeiten und waren komplett frei in der Planung, das heisst zum Beispiel, dass wir die Zeitpunkte und Orte der Trainingslager an unserer individuellen Trainingsplanung ausrichten konnten. Die Stimmung war super, das ganze Team hatte das gleiche Ziel und wir hatten eine gemeinsame, klare Vorstellung wie der Weg dahin aussieht. Natürlich war es auch schwierig, da wir alles selbst organisieren und finanzieren mussten. Die Vorteile überwiegen jedoch deutlich.

**Wie finanzierst du deine Vollprofikarriere trotz Sponsoren?**

Ich habe viele langjährige und sehr loyale Partner, die mich auf meinem Weg unterstützen.

**Ich möchte noch ein wenig zum Anfang zurück gehen. Wie bist du zum Langlauf gekommen?**

Ich bin im Eigenthal neben der Langlaufloipe aufgewachsen. Mein Vater war früher selbst Athlet und meine Mutter ist auch leidenschaftliche Langläuferin. Daher kommt es, dass ich mit zwei Jahren das erste Mal auf den Langlaufskis gestanden bin. Ich habe dann im Skiclub Horw die Trainings besucht und dort wurde mir das Langlaufen auf spielerische Art und Weise nähergebracht. Aus dieser frühen Begeisterung ist dann eine Leidenschaft und später mein Beruf geworden.

**Kannst du sagen, welche Sportart du gemacht hättest, wenn es nicht Langlauf gewesen wäre?**

Das ist gar nicht so einfach zu sagen - es gibt viele Sportarten, die mir gefallen. Aber irgendwie hat mich Langlauf immer am meisten fasziniert. Schon früh habe ich gespürt, dass genau das meine Sportart ist.

**Was gibt dir den nötigen Ausgleich zum Spitzensport und wo oder wie kannst du am besten Energie tanken?**

Am besten tanke ich Energie, wenn ich mit meinem Freund zusammen bin. Im Sommer unternehmen wir gerne Ausflüge und nutzen die Ge-

legenheit zum Reisen. In den Wintermonaten, wenn ich mal zwischen den Wettkämpfen zu Hause bin, genießen wir die gemeinsame Zeit daheim. Diese Momente helfen mir, den Kopf freizubekommen und mich zu erholen.

**Knutwil, dein Wohnort, was gefällt dir in unserem Dorf?**

Ich schätze es, dass die Berge so nah sind, aber gleichzeitig ist es hier weitläufig und ruhig. Zudem wohnen wir in der Nähe des Sees, und Knutwil liegt auf einer Anhöhe. Diese Kombination aus Natur und Weite macht den Ort für mich besonders.

**Hast du vor deinem Wohnort Wechsel schon etwas von Chnutu - Teret gekannt?**

Klar, das Knutwiler Wasser war mir natürlich bekannt.

---

**Mein Ziel für die Olympischen Spiele 2026 ist es, in absoluter Topform anzutreten.**

Nadine Fähndrich

---

**Nun darfst du hoffentlich auch deine verdienten Ferien geniessen - nicht auf der Langlaufloipe! Aber ab wann geht es bereits wieder auf die Langlauf Skis?**

Im April habe ich zwei Wochen Ferien. Danach bewege ich mich nach Lust und Laune, aber noch nicht nach einem festen Plan. Wenn es irgendwo noch Schnee hat, versuche ich, ein bisschen auf die Skier zu gehen. Ab dem ersten Mai beginnt dann die Vorbereitung für die nächste Saison. Im August werde ich im Skitunnel in Oberhof das erste Mal wieder auf Schnee trainieren.

**Zum Abschluss noch ein Vorblick auf die nächste Saison. Was ist dein Ziel für die Olympiade 2026 in Italien?**

Mein Ziel für die Olympischen Spiele 2026 ist es, in absoluter Topform anzutreten. Ich möchte mich auf höchstem Niveau beweisen und in der Lage sein, um eine Medaille mitzukämpfen. Es ist ein langfristiger Prozess, der viel harte Arbeit, Disziplin und die perfekte Vorbereitung erfordert. Aber ich bin fest entschlossen, alles zu geben, um mein Bestes zu leisten.

**Herzlich Dank liebe Nadine für deine Erzählungen. Ich wünsche dir nun schöne Ferien und gute Erholung. Bereits heute alles Gute und viel Erfolg für die kommende Saison mit dem Höhepunkt der Olympiade.**

Für das Interview Irma Steiger

# Kinder- und Jugendkommission

---

## «Halle für Alle» am Sonntagmorgen

An 6 Sonntagen waren die Türen für alle jungen SportfreundInnen aus Knutwil und St. Erhard offen. Im Durchschnitt durften wir rund 25 Erwachsene und 40 Kinder im Alter von 0-8 Jahren begrüßen.

Der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt: Die Kinder bauten Burgen mit dem zahlreichen verschiedenen Turnmaterial, versuchten sich an unterschiedlichen Geräten und auch das Fussball- oder Unihockey spielen mit Papi kam nicht zu kurz.

Die offene Turnhalle war ein Treffpunkt für Jung und Alt, sei es zum Austoben oder zum Austauschen - für alle war etwas dabei.

Jetzt machen wir erst mal Pause und verlegen unsere sportlichen Aktivitäten nach draussen. Wenn die Tage dann wieder kürzer und kälter werden, freuen wir uns auf die nächste Saison in der Chrüzacher-Halle.

## Termine «Halle für Alle» 2025/26

14. September 2025

19. Oktober 2025

16. November 2025

25. Januar 2026

22. Februar 2026

22. März 2026

19. April 2026

---

## Tagesfamilien-Vermittlung Verein Kinderbetreuung Sursee

Suchen Sie für Ihr Kind eine Betreuung? Möchten Sie Tagesmutter werden?

Auskunft: Christina Streit, 041 921 64 48, 078 404 63 92, [c.streit@kinderbetreuung-sursee.ch](mailto:c.streit@kinderbetreuung-sursee.ch)

[www.kinderbetreuung-sursee.ch](http://www.kinderbetreuung-sursee.ch)

## Ausflug in den Wald

Die Klasse 3./4. A von der Schule St. Erhard und die Basisstufe B von Knutwil waren am Mittwochmorgen im Wald. Wir begrüßten uns und alle sangen ein Wald Lied. Wir holten Holz aus der Garage von Herr Habermacher und stopften es in unseren Rucksack und liefen dann los. Wir liefen lange aber es hat sich gelohnt. Am Anfang machten wir ein Feuer für das Znüni. Wir bauten Hütten, wir spielten aufregende Spiele und machten eine Schnitzeljagd. Der Schatz waren kleine Schokoeier in einer kleinen Schatztruhe. Die 4. Klässler spielten mit den Eichhörchen. Die 3. Klässler spielten mit den Eulen. Die meisten brätelten als Znüni eine Cervelat.

Es war ein schönes Erlebnis mit ihnen in den Wald zu gehen und es hat uns sehr gefallen.

Bericht: Arda Oner, Ben Berglas und Noel Reiner  
Klasse 3./4. A



## Hospitation im Wald

Im Rahmen der diesjährigen Hospitation und passend zum Jahresmotto «Escape i d' Natur» haben wir uns mit unserer Partnerklasse zu einem gemeinsamen Morgen im Wald verabredet.

Die Kinder der Basisstufe und die 5./6.-Klässler haben den Morgen in vollen Zügen genossen und sichtlich viel Spass gehabt.

Der folgende Beitrag dazu sowie alle Illustrationen wurden von den Schülerinnen und Schülern der BSE selbst verfasst und gestaltet.

Bericht: Pia Bottler

Wir haben gekämpft.  
Wir haben Fangis  
gespielt.  
Wir haben Verstekis gespielt.  
Wir haben eine Hütte gebau-  
t. Wir haben ein Feuer  
gemacht und viele Kinder haben  
eine Wurst gebraten.  
Wir haben den Wald erkundet.  
Zum Znüni haben wir Apfel  
Eips Sandwich. Zum Trinken  
haben wir Wasser und Punsch.  
Wir haben geklettert. Wir  
haben ein Geheimferstek gebaut.  
Wir haben einen geheimen Raum.  
Wir haben einen  
Geheimweg gefunden.  
Eliane ist auf den Baum  
geklettert.  
Bericht: Eulen Kinder BSE







Salü! Hoi! Grüezi!

Du willst aktiv mitgestalten und frische Ideen in die politische Diskussion einbringen? Dann komm zu unserer nächsten Versammlung! «Die Mitte» setzt auf eine Politik, die Zukunft und Innovation fördert: Für eine Gesellschaft, die nachhaltig, gerecht und für alle da ist. Wir wissen, dass Du Ideen hast, die gehört werden müssen. Mach mit, bring Deine Perspektive ein und gestalte mit uns die Politik von morgen!

## Einladung zur Parteiversammlung

Mittwoch, 7. Mai 2025, 19.30 Uhr im Restaurant Rössli, Knutwil

Traktanden

1. Begrüssung und Bürobestellung
2. Parteiversammlung - Geschäfte der Gemeindeversammlung vom 4. Juni 2025
  - Genehmigung Jahresbericht mit Jahresrechnung 2024
  - Nachtragskredit zum Budget 2025 für Verwaltungsanalyse
  - Neuwahl/Nomination Mitglieder Urnenbüro 2025-2029
3. Wahl Neumitglieder Parteileitung
4. Verabschiedungen und Verschiedenes

Warum Du kommen solltest:

- Aktive Mitgestaltung: Deine Stimme zählt, Deine Ideen sind wichtig
- Offene Diskussion: Hier wird zugehört und du kannst Deine Meinung einbringen
- Frische Perspektive: Wir denken politisch mutig und setzen auf neue Lösungen für die Herausforderungen von heute und morgen

Was erwartet Dich?

Eine lockere Atmosphäre, spannende Gespräche über aktuelle Themen unserer Gemeinde. Und so die Chance deine Meinung in die richtige Richtung zu lenken. Gemeinsam können wir etwas bewegen!

**Die Veranstaltung ist öffentlich - alle politisch interessierten Personen unserer Gemeinde sind eingeladen.**

**Die MITTE Knutwil-St. Erhard**  
Parteileitung

Martha Roos

Priska Galliker

Thomas Felder

Albert Perkolaj

Jesper Nick

## Einladung FDP-Abend mit Damian Müller

vom 20. Juni 2025

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger

Gerne laden wir dich zum FDP-Abend inkl. Chargierten-Treffen Surental ein.

**Datum:** Fr. 20. Juni 2025  
**Ort:** Birrer Bauunternehmung AG, Seebli 4a, Knutwil  
**Programm:** 18:00 Uhr Apéro  
Führung mit Reto Birrer  
Nachessen  
Einblick in die Bundespolitik mit Ständerat **Damian Müller**



Wir möchten **DANKE** sagen für eure wertvolle Unterstützung und euren Einsatz!

Bitte um Anmeldung bis spätestens **Fr. 13. Juni 2025** per QR-Code oder an [nicole.boog@bluewin.ch](mailto:nicole.boog@bluewin.ch) oder per WhatsApp 076 593 89 15.

Auf einen spannenden Austausch und einen gemütlichen Abend freuen wir uns.

Freundliche Grüsse

FDP Ortspartei Knutwil – St. Erhard

**Termine 2025:**

20.05.25 General- & Parteiversammlung  
20.06.25 FDP-Abend mit Damian Müller  
16.09.25 Themenabend  
18.11.25 Parteiversammlung



Scannen & anmelden

---

## Regionales Bauamt RBS - Weg in die Zukunft

Gemeinsam arbeiten die drei Gemeinden Büron, Geuensee und Knutwil an der Zukunft des RBS. Das Projekt ermöglicht den Gemeinden die Zukunft des RBS aktiv mitzugestalten.

Ein Projektteam mit Vertretenden der Gemeinden und des RBS hat die Arbeit aufgenommen. Die Zusammenarbeit funktioniert sehr gut, lösungsorientiert und auf Augenhöhe zwischen den Gemeinden. Das Projektteam wird begleitet von einem externen Beratungsbüro. Die Mitarbeitenden des RBS und der Gemeinden werden zu mehreren Gelegenheiten zielgerichtet ins Projekt einbezogen. Das Projektteam ist überzeugt, so eine breit abgestützte Analyse durchführen zu können und zu positiven, lösungsorientierten Ergebnissen zu kommen. Gemeinsam getroffene Veränderungen haben schon erste Erfolge verzeichnet und zu einem Abbau von Pendenzen und zu erfreulichen Verbesserungen geführt.

Erfreulicherweise konnte die Stelle des Leiters RBS mit Daniel Cardoso per 1. März 2025 besetzt werden. Herr Cardoso wird aktiv in die Projektarbeit eingebunden, wobei unter anderem die zukünftige Ausrichtung und Weiterentwicklung des RBS thematisiert werden soll.

Das umfangreiche Projekt wird sich gut ein Jahr hinziehen. Dabei werden Prozesse, Arbeitsweisen, Aufgabenabgrenzungen zu den Gemeinden wie auch die finanziellen Aspekte einer eingehenden Prüfung unterzogen. Die Gemeinderäte entscheiden nach Vorliegen der Ergebnisse über eine Weiterführung des RBS, was auch der Fokus ist. Im positiven Fall wird die Bevölkerung voraussichtlich im 2026 an den Frühjahrsgemeindeversammlungen über einen neuen Vertrag zwischen den beteiligten Gemeinden mitentscheiden können.

---

### Mütter- und Väterberatung Knutwil

**Beraterin:** Barbara Zihlmann / barbara.zihlmann@zenso.ch / 041 925 18 20

**Beratung im Zentrum:** Donnerstag und Freitag nach Absprache

**Ort:** Kyburgerhof, Christoph-Schnyder-Strasse 4b, Sursee

**Anmeldung:** Telefon 041 925 18 20 / Montag bis Freitag 08.00-11.30 Uhr / 14.00-16.00 Uhr  
Online unter [www.zenso.ch](http://www.zenso.ch)

  
Zentrum für Soziales  
Mütter- und Väterberatung

## 1. GV der Energiegenossenschaft e-Knutwil

**Die Energiegenossenschaft e-Knutwil zieht an ihrer ersten Generalversammlung eine positive Bilanz und blickt motiviert in die Zukunft.**



Am Mittwoch, 12. März 2025, fand im Pfarreizentrum Oase die erste ordentliche Generalversammlung der Energiegenossenschaft e-Knutwil statt. Rund ein Jahr nach der Gründung bot die Veranstaltung Gelegenheit, auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr zurückzublicken und den Blick gemeinsam nach vorne zu richten.

Nach der Begrüssung durch den Vorstand folgte ein inspirierendes Referat von Philipp Christen von der Albert Koechlin Stiftung, welche die Genossenschaft von Beginn an unterstützt hat. In der anschliessenden Wahl wurden die Verwaltung und die Revisoren durch die Genossenschafter/innen einstimmig bestätigt. Thema war dann insbesondere die erfolgreiche Realisierung der ersten Photovoltaikanlage auf dem Dach der Oase. Seit November 2024 produziert diese mit einer Leistung von 59 kWp jährlich rund 47'000 kWh Solarstrom. Der Revisorenbericht bestätigte eine solide finanzielle Lage - auch das Budget 2025 wurde gutgeheissen.

Im Ausblick auf das kommende Jahr wurden erste Projektideen vorgestellt, die derzeit auf ihre Machbarkeit geprüft werden. Ziel bleibt es, die Genos-

senschaft weiter auszubauen und die Produktion erneuerbarer Energie in Knutwil voranzutreiben. Ein zentrales Anliegen ist die Gewinnung neuer Genossenschafter/innen, um weitere Vorhaben finanzieren zu können. Unter dem neu lancierten Slogan «Mit erneuerbarer Energie in die Zukunft!» will die Genossenschaft ihre Vision weiter in die Bevölkerung tragen. Auch das Datum für die nächste GV wurde bereits kommuniziert: 11. März 2026.

Die Energiegenossenschaft e-Knutwil blickt voller Zuversicht in eine nachhaltige Zukunft und freut sich über jedes neue Mitglied, das diesen Weg mitgestalten möchte.



Zum Beitrittsformular



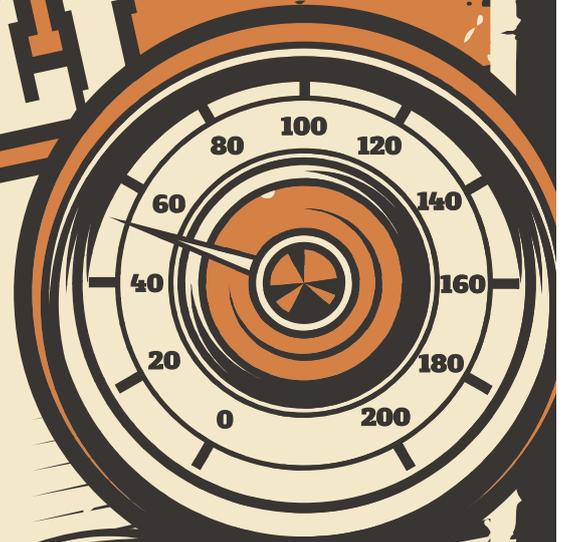
4. MARKENOFFENES

# OLDTIMER- TREFFEN

## SO 6. JULI

- AB 09.00 - 16.30 UHR
- EINTRITT KOSTENLOS
- OLDTIMER AUSSTELLUNG
- SPEZIELLE RENNFahrZEUGE
- FOOD- & VERKAUFS-STÄNDE
- KLEIDER MUSTERVERKAUF
- AUTO FOTOBOX

OLDTIMER  
JEDER ART SIND  
WILLKOMMEN!



CLASSIC-RACER.CH

GELÄNDE, LÄNGMATT 5, 6212 ST. ERHARD

PORSCHE

Porsche Zentrum Aargau  
F. + M. Konstantin

**BK** Carrosserie  
Spritzwerk

BELMOT<sup>®</sup> SWISS  
Die Versicherung für Ihren Old- & Youngtimer ...  
www.belmot.ch

GRAFIC  
DESIGN   
KREATIV. PERSÖNLICH. STARK. ODNET.CH

## Viele Ensembles im Lagerfeeling

Bereits zum zweiten Mal finden in der zweiten Woche der Osterferien zwei Musikschullager der Musikschule Region Sursee statt.

Seit dem 28. April 2025 sind über hundert Kinder und Jugendliche aus der Region musikalisch unterwegs. In zwei parallel laufenden Lagern erhalten sie die Möglichkeit, sich intensiv mit ihrem Instrument auseinanderzusetzen, neue Freundschaften zu knüpfen und gemeinsam auf ein musikalisches Ziel hinarbeiten.

Das Ensemble-Lager mit Teilnehmenden des StreicherEnsembles, des JugendOrchesters und des BlockflötenEnsembles läuft vom 29. April bis 1. Mai 2025 auf dem Herzberg. Dieses Lager wird von der Musikschule Region Sursee organisiert und begleitet. In Proben wird konzentriert gearbeitet, doch auch das kreative Freizeitprogramm kommt nicht zu kurz – sei es beim gemeinsamen Spiel, beim Basteln oder bei einem gemütlichen Kinoabend.



Zeitgleich befindet sich die Regionale JugendBrass-Band Sursee (RJBBS) gemeinsam mit der Jugendmusik Sursee und den beiden JuniorBands im Lager in Sarnen, das vom 28. April bis 2. Mai stattfindet. Dieses Lager wird von den Blasmusikvereinen der Region getragen und bietet den jungen Bläserinnen und Bläsern eine Woche voller musikalischer Intensität, Gemeinschaft und Spass.

Die Lagerschlusskonzerte bilden den Höhepunkt der Woche:

- Donnerstag, 1. Mai, 19.00 Uhr im Gemeindesaal Geunsee (mit dem Ensemble-Lager vom Herzberg)
- Freitag, 2. Mai, 19.00 Uhr in der Chrüzacher-Halle St. Erhard (mit der RJBBS, Jugendmusik Sursee und den JuniorBands)

Das Publikum darf sich auf ein vielseitiges und schwungvolles Programm freuen – die jungen Musikerinnen und Musiker brennen darauf, ihr Erarbeitetes zu präsentieren. Die Musikschule Region Sursee freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher und bedankt sich bei allen Beteiligten für das grosse Engagement.

## Fasnachtsrückblick

Unter dem Motto «I de Wildnis uf Saufari» starteten wir am 2. Januar 2025 mit der öffentlichen Probe offiziell in die Saison. Bereits eine Woche später folgte unser legendärer Maskenball «Tereter Nächt», der dieses Jahr am 10. und 11. Januar stattfand. Am Freitagabend haben wir zum ersten Mal einen Racletteplausch à discrétion durchgeführt, wir waren sehr überrascht, wie gut das funktioniert hat und das Feedback war fantastisch. Nachdem unser eigener Anlass vorbei war, waren wir an den Wochenenden während der Vorfasnacht an vielen Maskenbällen in der Region anzutreffen. Nachdem die Vorfasnacht langsam zu Ende ging, begann bei uns am Mittwochabend, 26. Februar 2025, endlich die Fasnachtswoche. Unser traditioneller Washtag am Aschermittwoch im Alpamare fand auch dieses Jahr wieder statt.

Wir durften gemeinsam eine tolle, lustige und unvergessliche Fasnacht verbringen und erinnern uns gerne an diese schöne Zeit zurück.



## Informationsabend

Am 14. März 2025 fand im Vereinslokal unser Informationsabend für zukünftige Neumitglieder statt. Mit einer spannenden PowerPoint-Präsentation konnten Interessierte einen kleinen Einblick in unser Vereinsleben bekommen.

Wenn du unseren Informationsabend verpasst hast und Interesse hast, in der nächsten Saison bei unserem 50-jährigen Jubiläum dabei zu sein, dann komm doch unverbindlich zu unserer Orientierungsversammlung am 28. Juni 2025.



## Abschlusshöck

Am vergangenen Samstag, den 5. April 2025, fand unser legendärer Abschlusshöck statt, der dieses Jahr unter dem Motto «80er Revival Party» stand. Vielen Dank an unser Posaunenregister für die tolle Planung und Durchführung.



## Save the Date

Fürobieber 18. Juni 2025; Informationen folgen.

Bericht: Stefanie Kunz



## Schnupperwoche

für zukünftige Spielgruppenkinder

**Montag, 12. Mai - Freitag, 16. Mai 2025**

**Spielgruppenraum, Rösslimatte 2, 6213 Knutwil**

Diese Schnuppertage bieten Ihnen Gelegenheit, an unserem Spielgruppenleben teilzunehmen, sich über unser Angebot näher zu informieren und auch unseren Spielgruppenraum und die Leiterinnen kennen zu lernen. Alle interessierten Mamis und Papis sind daher herzlich eingeladen, zusammen mit dem Kind bei uns vorbeizuschauen und einen Moment zu verweilen (bitte Finken und Znüni/Zvieri mitnehmen).

<b>Montag 12.05.2025</b>	08.30-11.00 Uhr	G. Zenker	076 471 64 95
<b>Dienstag 13.05.2025</b>	08.30-11.00 Uhr	I. Wicki	079 761 63 64
<b>Donnerstag 15.05.2025</b>	13.30-16.00 Uhr	I. Wicki	079 761 63 64

Auch in der **Waldspielgruppe** haben Sie die Möglichkeit einen Einblick zu erhalten. Der **Schnupper-Morgen** findet am **Dienstag, 13.05.2025** und am **Freitag, 16.05.2025** um 08.30 bis 11.30 Uhr statt.

Dafür kontaktieren Sie bitte Köhle-Walter Franziska um mehr Infos zu erhalten (Treffpunkt, Ausrüstung etc.).  
Telefon 077 414 92 68

### Schnupperanmeldeschluss

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, sich bis spätestens am 5. Mai 2025 bei der entsprechenden Spielgruppenleiterin anzumelden.

Das Anmeldeformular für das Spielgruppenjahr 2025/2026 (Start im Sommer 2025) wird nicht mehr per Post verschickt. Bitte melden Sie Ihr Kind ab dem 1. April 2025 online auf unserer Homepage an [www.spielparadies-knutwil.ch](http://www.spielparadies-knutwil.ch). Anmeldeschluss: 26. Mai 2025

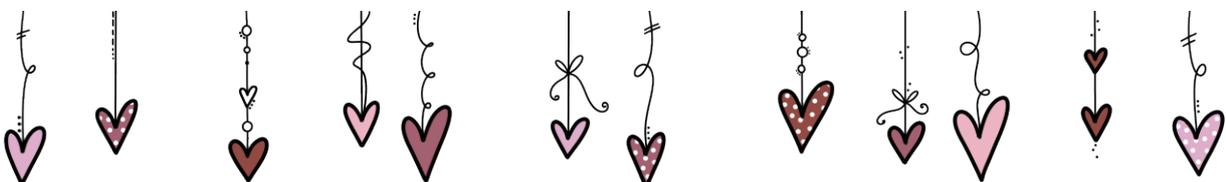




**ALLES LIEBI ZOM MUETTERTAG**



D`Chend ond s` Team vom Spelparadies Knutwil/St. Erhard wönscht **allne MAMIS** en **bluemige ond herzerföllte Muettertag!**





## Fun-Sports Night

Mit einem Lächeln blicken wir auf die diesjährige Fun-Sport-Night zurück, die in den Faschnachtsferien stattgefunden hat. Die Fun-Sport-Night ist ein einzigartiger Anlass, den wir in einer Turnhalle durchführen. Mit viel Freude und einem Hauch von Verbissenheit traten 4 Gruppen in 4 Spielen gegeneinander an, um den Preis zu gewinnen.



## Scharmania

Scharmania erwartet die Jubla Knutwil-St. Erhard auch schon wieder. Dort treffen verschiedene Jublas aus der Region Sursee aufeinander und messen sich in verschiedenen Spielen. Es ist immer wieder schön, andere Jubla-Scharen aus der Umgebung zu sehen und gegen sie anzutreten. Am 17.05. findet der Anlass statt und wir hoffen, mit einer zahlreichen Gruppe dort zu erscheinen.



## Spaghetti-Festival

Wer sehnt sich nicht auch schon wieder nach leckeren Spaghetti und einem schönen Beisammensein? Kommt doch mit Freunden und Familie am 14.06. zum Spaghetti-Plausch und unterstützt die Jubla Knutwil-St. Erhard. Es würde uns freuen, euch dort anzutreffen.



Bericht: Gruppenleiter Livio Loosli



## Schnellst Chnuteler\*in/Tereter\*in 2025

Der Anlass „Schnellst Chnuteler\*in/Tereter\*in“ ist seit Jahren ein Höhepunkt bei den Kindern unserer Gemeinde. Rund 150 Kinder messen sich in einem Schnelllauf über 60 Meter. In verschiedenen Kategorien können sie um eine Medaille und den Titel „Schnellst Chnuteler\*in/Tereter\*in“ laufen. Dieses Jahr soll es auch einen Kampf um den ersten Platz unter den Erwachsenen (ab Oberstufe bis Senior\*in), in einer Plausch Kategorie ohne Auszeichnung geben. Wir freuen uns über jede Anmeldung!

**Datum:** Freitag, 13. Juni 2025

**Ort:** ehemaliger Fussballplatz Seebli Knutwil

**Bei Schlechtwetter:** Chrüzacher-Halle St. Erhard

**Ablauf:** ab 17.00 Uhr, Abholung Startnummern beim Fussballplatz

18.00 Uhr, Pföderi-Rennen (Plauschrennen für Kinder ab JG 2020 und jünger)

nach Ansage, Start der Vorläufe (die Jüngsten beginnen) anschliessend, Finalläufe und Superfinal

ca. 21.00 Uhr, Rangverkündigung

**Verpflegung:** Festwirtschaft geführt vom Elternforum

**Anmeldung:** Über **QR-Code** oder per E-Mail an [alisha.hummel@sv-knutwil.ch](mailto:alisha.hummel@sv-knutwil.ch)  
Bitte Vorname, Nachname, Geschlecht, Geburtsdatum und Klasse angeben.



### Anmeldeschluss: 6. Juni 2025

*(spontane Anmeldungen vor Ort sind nicht möglich)*

Der Anlass findet bei gutem Wetter auf dem ehemaligen Fussballplatz Seebli in Knutwil statt. Bei schlechtem Wetter weichen wir mit einem Alternativprogramm in die Chrüzacher-Halle in St. Erhard aus. Die Information, ob der Anlass draussen in Knutwil oder drinnen in St. Erhard stattfindet, ist am 12. Juni 2025 ab 18:00 Uhr unter [www.sv-knutwil.ch](http://www.sv-knutwil.ch) ersichtlich.

Für die Organisation dieses Dorffrennens ist der Sportverein auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Wir bedanken uns für alle grossen und kleinen Spenden.

Bankverbindung: Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, 9001 St. Gallen

Kontoinhaber: Sportverein Knutwil/St.Erhard

IBAN: CH82 8080 8006 2945 9625 1

Wichtig: Vermerk „Spende Schnellst Chnuteler\*in/Tereter\*in“ deklarieren

Während des Anlasses werden Aufnahmen gemacht, die für vereinseigene Plattformen und Medienbeiträge verwendet werden. Wer dies nicht möchte, soll sich im Verlauf des Abends beim Rennbüro melden.

Für Fragen steht Ihnen Alisha Hummel ([alisha.hummel@sv-knutwil.ch](mailto:alisha.hummel@sv-knutwil.ch)) gerne zur Verfügung.

Der Sportverein freut sich auf viele begeisterte Teilnehmende und Fans.

## Gedächtnis und Generalversammlung

Am 22. März 2025 fand unsere Generalversammlung im Rössli Knutwil statt. Vor der GV spielten wir wie gewohnt zum Gedenken an unsere verstorbenen Kameraden, Ehrenmitglieder und Freunde im Gedächtnisgottesdienst in der Pfarrkirche. Nach einem feinen Nachtessen eröffnete Jérôme Wapf die Generalversammlung und führte speditiv durch die Traktanden. In der Musikkommission gab es dieses Jahr eine Veränderung: Pascal Weibel demissionierte und wurde von Jasmin Tschopp abgelöst, die seit letztem Jahr bei uns im Verein ist. Pascal hat sich viele Jahre lang in verschiedenen Gremien engagiert und viel für den Verein geleistet. Dafür dankten wir ihm mit einem langen, kräftigen Applaus. Jasmin wünschen wir eine spannende Zeit in der Musikkommission. Wir freuen uns auf den frischen Wind, den unsere jungen Mitglieder mit ihrem Engagement in den Verein bringen. Weiter konnten wir zwei Veteranen unsere Gratulationen aussprechen. Daniel Zihler wird im Rahmen des kantonalen Musikfests in Sursee für 35 Jahre aktives Musizieren zum Eidgenössischen Veteranen ernannt, Werner Kuster darf sich sogar über die Ehrung als CISM-Veteran freuen, die ganze 60 Jahre aktives Musizieren honoriert. Eine unglaubliche Leistung! Wir freuen uns schon darauf, unsere beiden Veteranen an die Veteranenehrung am 13. Juni nach Sursee zu begleiten. Leider hatten wir auch zwei Austritte zu verzeichnen. Wir bedanken uns bei Simon Stöckli und Sonja Staffelbach für die vielen tollen gemeinsamen Erlebnisse und sind uns sicher, dass sich unsere Wege auch weiterhin immer wieder kreuzen werden. Die Tür zur MGK steht allen ehemaligen Mitgliedern stets offen.

Nach der Generalversammlung gingen wir zum gemütlichen Teil mit einem feinen Dessert über.



die Versammlung läuft...



Jérôme Wapf gratuliert Daniel Zihler

## Mai-Fäscht St. Erhard

Auch dieses Jahr wird das Mai-Fäscht auf dem Grundstück der Betriebsgemeinschaft Brämmatt zwischen St. Erhard und Mauensee stattfinden. Die Vorbereitungen sind in vollem Gange und wir freuen uns auch heuer wieder auf viele Festbesucher.

Gerne möchten wir Sie informieren, dass an den beiden Festabenden, dem 3. und 10. Mai 2025, mit Lärmemissionen zu rechnen ist. Wir bitten Sie um Verständnis und entschuldigen uns bereits im Voraus für die Unannehmlichkeiten.

Nun hoffen wir auf gutes Gelingen und natürlich auf Wetterglück, damit wir zusammen mit unseren Gästen zwei unvergessliche Feste erleben dürfen.

# MAI-FÄSCHT ST.ERHARD

## Familienkonzert im Rahmen des «Kids Day Blasmusik»



Applaus für die Musik

Ohne Nachwuchsförderung geht nichts – das ist in der Blasmusik allen klar. Das Freizeitangebot für Kinder wird immer grösser: Sie können alle möglichen Sportarten ausüben, aus einer breiten Palette von Instrumenten wählen, andere Interessen verfolgen und vieles mehr. Umso wichtiger ist es, schon die Kleinen für die Blasmusik zu begeistern. Deshalb sind unsere gemeinsamen Familienkonzerte mit der Brass Band Feldmusik Knutwil mittlerweile fest in unserem Jahresprogramm verankert. Zum dritten Mal fand das Konzert im Rahmen des «Kids Day Blasmusik» der Musikschule Region Sursee statt, an

dem alle Blasmusikvereine aus der Region koordiniert junge Menschen für die Blasmusik begeistern wollen. Dieses Jahr führten wir das Kinderkonzert «Mähähähä» von Evi Güdel-Tanner auf. Sonja Mehr mimte die Ziege und erzählte den Kindern aus ihrer Sicht das Märchen «Tischlein deck' dich». Die musikalische Begleitung machte die Geschichte gleich viel lebendiger – die vielen gespannten Gesichter, erstaunten Ausrufe und herzhaften Lacher der Kinder zeugten davon. Es war einmal mehr ein sehr gelungener Anlass, der viel Freude machte. Danke der Brass Band Feldmusik Knutwil für die tolle Zusammenarbeit zugunsten der Nachwuchsförderung.

## Luzerner Kantonal-Musikfest Sursee

Aktuell stecken wir mitten in den Vorbereitungen auf das Musikfest Sursee und sind unter der Leitung von Cyrill Schaub intensiv am Üben. Am Samstag, 14. Juni 2025, bestreiten wir unseren Konzertvortrag um 9.28 Uhr. Um 15.13 Uhr folgt dann die Parade-musik. Über viel Publikum am Luzerner Kantonalen würden wir uns sehr freuen.

Bericht: Nadja Steffen

### Titel-Bilder gesucht

Liebe Broggeschlagleserinnen und Broggeschlagleser

Wir suchen für die nächsten Ausgaben des Broggeschlags mögliche Titel-Bilder in allen Jahreszeiten. Die Bilder sollten einen Bezug zu Chnutu oder Teret haben und die Natur/Landschaft miteinbeziehen (es dürfen keine Personen abgebildet sein).

**Haben Sie ein tolles Bild in höchster Auflösung, welches Sie gerne mit uns teilen möchten?**

Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen.

Einreichen können Sie Ihre Bilder an [broggeschlag@knutwil.ch](mailto:broggeschlag@knutwil.ch).

Bitte vermerken Sie, wer das Foto aufgenommen hat und wo es entstanden ist.

Das Broggeschlag-Team wird sich jeweils für ein Bild pro Ausgabe entscheiden.



## Generalversammlung Aktiv 60+ Chnutu-Teret

### Rekordverdächtig

**Neblich biswindiger Samstag Vormittag Mitte März. Über 80 Seniorinnen und Senioren finden sich zeitig im Frühlingsambiente des Rössli ein.**

Daselbst begrüssen Präsidentin Catherine Bätig und schmissige Klänge der Musikgesellschaft. Frühes Zmittag beginnt mit blüemligeschmücktem Salat mit weissen Chugeli. Trefflich mundet dann Stroganoff mit Chnöpfli und frites. Das feine rote Seelentröpfli tut das Seine.

Zufrieden gibt man sich nachher mit dem Seniorchörli auf einen musikalischen Kurztrip durchs Schweizerland. Unterwegs wird der eben vergangene runde Geburtstag von Theres gefeiert. «Zyt, mitenand z`gnüüsse.» So moniert Gemeinderätin Sandra Hänggärtner in ihren Lobesworten an unseren Verein, der mannigfache Aktivität ermögliche. Allerdings fällt nachher der behördliche Kaffee den Sparmassnahmen der Gemeinde zum Opfer.

An Stelle unseres erkrankten Seelsorgers führen präsidiale Gedanken und Lichter durchs Gedenken an drei Frauen und drei Mannen, die unsere Gemeinschaft seit der letzten Versammlung in die Ewigkeit verlassen haben.

Peter Häckis Protokoll passiert mit Dank diskussionslos. Unser reiches Vereinsleben kommt auch in Catherines Jahresbericht samt Ausblick zum Ausdruck. Die nächste Reise wird zu süssem Schoggischlecken verführen. Besonders Sportliche aus unseren Reihen werden zu Biketouren und Tageswanderung einladen. Kurt Niederberger weist in unserer Jahresrechnung einen halben Tausender Gewinn aus. Das neue Budget zeigt sich ausgeglichen. Mit mehreren neu eintretenden Mitgliedern zählt unsere Schar nun rekordverdächtige hundertsiebenundsechzig Menschen.

Reiseleiterin Pia Hummel verlässt den Vorstand. Die verbleibenden Chargierten und unsere Chefin werden für ein weiteres Jahr im Amte bestätigt. Frisch im Leitungsgremium wird künftig Martha Roos mitwirken. Priska Galliker und Walter Mächler haben sich unserer Vereinsstatuten angenommen. Die aktualisierte Fassung präsentiert Peter Häcki, der auch unser Vereinslogo mit Herz aufgepeppt hat.

Beides findet Anklang und Zustimmung. Letztmals stellt Pia unseren nächsten grossen Ausflug vor. Dieser wird am 1. Mai an und hoch über den Zürichsee und nach Einsiedeln führen.



Pia Hummel spendet und verdient Applaus

Nach eineinhalb konzentrierten Stunden kühlt und erfreut ein cremiges Dessert. Anschliessend gehört unsere Aufmerksamkeit Max Thürig und seiner Frau Irène. Ums Anpassen geht's in ihrem bebilderten Vortrag. Zugvögel beispielsweise tun es. Und bleiben deshalb dank Klimawandel länger bei uns. Für uns gilt: Wer sich anpasst, lebt konfliktfreier. Und wird eher akzeptiert. Wer sich nur anpasst, läuft Gefahr, sich zu verlieren. Integration versus Individualität: Wie sieht diese Balance eigentlich für mich aus?

Bericht und Bild: Georg Furrer

### Einladung zur Mitgliedschaft

Sind Sie im Pensionsalter oder etwas jünger? Sind Sie Neuzuzüger und von uns noch nicht kontaktiert worden? Hat der Bericht von unserer Generalversammlung Ihr Interesse geweckt?

Nähere Angaben finden Sie auf der Homepage der Gemeinde ([knutwil.ch](http://knutwil.ch)) oder der Pfarrei ([pfarrei-knutwil.ch](http://pfarrei-knutwil.ch)). Obwohl wir konfessionell neutral sind, geniessen wir dort Gastrecht. Oder schreiben Sie eine E-Mail an: [peter.haECKi@bluewin.ch](mailto:peter.haECKi@bluewin.ch) oder rufen Sie mich unter Tel. 041 921 16 19 an, dann kann ich Ihnen Unterlagen zustellen. Peter Häcki



## Casino



Am 12. Februar fand in der Oase Knutwil ein lebendiger und unterhaltsamer Spielenachmittag statt, der vom Chenderträff organisiert wurde. Rund 50 Kinder, begleitet von ihren Eltern, nahmen an diesem besonderen Event teil, das unter dem Motto

„Casino“ stand. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und sorgte für viele fröhliche Gesichter und spannende Erlebnisse.

Von Anfang an war der Spielenachmittag ein echtes Highlight: An verschiedenen Stationen konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit, ihr Wissen und ihr Glück auf die Probe stellen. Vom Roulette über Corn Hole bis hin zu einem klassischen Stadt-Land-Fluss - hier war für jeden etwas dabei. Die verschiedenen Spielposten sorgten für eine abwechslungsreiche Unterhaltung. Bei einigen Stationen hatten die Kinder die Chance, sogenannte „Chenderträff-Dollars“ zu gewinnen, die sie später gegen tolle Preise am Kiosk eintauschen konnten.

Ein besonderer Anziehungspunkt war der Tisch mit einer Auswahl an Brettspielen, an dem sich die Kinder frei bedienen konnten. In kleinen Gruppen hatten sie die Möglichkeit, ihre Lieblingsspiele auszuprobieren, sei es das klassische „Lotti Karotti“ oder «Twister» - der Spaß war garantiert.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Snacks und Getränke wurden reichlich angeboten und fanden großen Anklang bei den Teilnehmern. Es war ein rundum gelungener Nachmittag.

Unser nächster Event findet am 14.5.25 unter dem Motto «Manege frei» statt. Die Kinder können dabei ganz in die Welt des Zirkus eintauchen. Es gibt ein tolles Programm, merkt euch das Datum schon einmal vor. Weitere Infos folgen.

Euer Chenderträff-Team



**FRAUENVEREIN**  
KNUTWIL - ST. ERHARD

## Was, Wann, Wo? Mai / Juni 2025

### Wild Wald Walk

DO 8. Mai 2025

17.40 Uhr / Treffpunkt Pfarreizentrum Oase, Knutwil

### Manege frei

MI 14. Mai 2025

Chenderträff

14 Uhr / Pfarreizentrum Oase, Knutwil

### Wanderung und Besuch Schintbühl-Glace

DI 3. Juni 2025

8.30 Uhr / Treffpunkt Pfarreizentrum Oase, Knutwil

**Aktuelle Infos immer unter [www.frauenverein-knutwil.ch](http://www.frauenverein-knutwil.ch)**

# Termine

## Mai

1.	Generalversammlung	Pfarrzentrum Oase	Samichlausgesellschaft
1.	grosse Reise		Aktiv 60+ Chnutu-Teret
2.	Lagerschlusskonzert	19.00-21.00 Uhr, Chrüzacher-Halle	Musikschule Region Sursee
3.	Dorf Märt Knutwil	8.30-11.30 Uhr, Kreuzplatz	Gemeinde Knutwil, Begleitgruppe NRP-Dorfkern
3.	Mai-Fäscht St. Erhard	20.00 Uhr, Brämmatt	Musikgesellschaft
6.	Offener Mittagstisch	12.00-13.30 Uhr, Pfarrzentrum Oase	Kirchgemeinde
7.	Parteiversammlung	19.30-21.30 Uhr, Rössli Knutwil	Die Mitte
8.	Wild Wald Walk	Schlierbach im Wald	Frauenverein
<b>8.</b>	<b>Grünabfuhr</b>	<b>ab 7.00 Uhr</b>	<b>Gemeinde</b>
10.	Mai-Fäscht St. Erhard	20.00 Uhr, Brämmatt	Musikgesellschaft
10.	Open Sports	20.00-22.00 Uhr, auf dem roten Platz bei der Chrüzacher-Halle	Kinder- und Jugendkommission
11.	Muttertags-Gottesdienst	10.30 Uhr, Kapelle St. Erhard	Kirchgemeinde
<b>13.</b>	<b>Papiersammlung</b>		<b>Gemeinde</b>
13.	Gemini Treff	9.30-11.30 Uhr, MFH Gemini	Aktiv 60+ Chnutu-Teret
13.	Offener Mittagstisch	12.00-13.30 Uhr, Pfarrzentrum Oase	Kirchgemeinde
14.	Einsatzübung Feuerwehr	Feuerwehrmagazin Knutwil	Feuerwehr
<b>18.</b>	<b>Abstimmungssonntag</b>	<b>10.00-10.30 Uhr, Gemeindeverwaltung</b>	<b>Gemeinde</b>
20.	Offener Mittagstisch	12.00-13.30 Uhr, Pfarrzentrum Oase	Kirchgemeinde
20.	Generalversammlung	19.30-21.00 Uhr, MFH Gemini	FDP
<b>22.</b>	<b>Grünabfuhr</b>	<b>ab 7.00 Uhr</b>	<b>Gemeinde</b>
23.	Feldschiessen	18.00-20.00 Uhr, Schützenhaus	Wehrverein
24.	Giftsammlung	9.00-12.00 Uhr, Im Risch, 6030 Ebikon	Dienststelle Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz Chemikaliensicherheit
24.	Firmung, gemeinsam mit Geuensee	10.30 Uhr, Pfarrkirche	Kirchgemeinde
24.	Feldschiessen	13.00-15.00 Uhr, Schützenhaus	Wehrverein
25.	Feldschiessen	9.00-11.00 Uhr, Schützenhaus	Wehrverein
26.	Einsatzübung Feuerwehr	Feuerwehrmagazin Knutwil	Feuerwehr
27.	Offener Mittagstisch	12.00-13.30 Uhr, Pfarrzentrum Oase	Kirchgemeinde
29.	Absenzen Essen		Kirchenchor

## Juni

3.	Wanderung und Besuch Schintbühl-Glase		Frauenverein
<b>4.</b>	<b>Gemeindeversammlung</b>	<b>19.30 Uhr, Chrüzacher-Halle</b>	<b>Gemeinde</b>
<b>5.</b>	<b>Kartonsammlung</b>		<b>Gemeinde</b>
5.	Interkultureller Mittagstisch	11.45-13.30 Uhr, Pfarreizentrum Oase	Miriam Basler
7.-9.	Pfingstweekend		Musikgesellschaft
7.	Dorf Märt Knutwil	8.30-11.30 Uhr, Kreuzplatz	Gemeinde Knutwil, Begleitgruppe NRP-Dorfkern
8.	Pfingst Gottesdienst	Pfarrkirche Knutwil	Kirchgemeinde
10.	Gemini Treff	9.30-11.30 Uhr, MFH Gemini	Aktiv 60+ Chnutu-Teret
10.	Offener Mittagstisch	12.00-13.30 Uhr, Pfarreizentrum Oase	Kirchgemeinde
11.	Sommerkonzert	19.00-21.00 Uhr, Pfarreizentrum Oase	Musikschule Region Sursee
<b>12.</b>	<b>Grünabfuhr</b>	<b>ab 7.00 Uhr</b>	<b>Gemeinde</b>
13.	Schnellst ChnutelerIn/TereterIn 2025		Sportverein
14.-15.	Teilnahme am Luzerner Kantonal-Musiktag	Sursee	Musikgesellschaft
14.	Versöhnungs-Gottesdienst und Feier	17.30 Uhr, Pfarrkirche und Pfarreizentrum Oase	Kirchgemeinde
17.	Offener Mittagstisch	12.00-13.30 Uhr, Pfarreizentrum Oase	Kirchgemeinde
19.	Fronleichnams-Gottesdienst	9.30 Uhr, Pfarrkirche	Kirchgemeinde
20.	FDP-Abend mit Damian Müller	18.00 Uhr, St. Erhard	FDP
21.-22.	Teilnahme FMK am Luzerner Kantonal-Musikfest Sursee	Sursee	OK Musikfest Sursee
24.	Offener Mittagstisch	12.00-13.30 Uhr, Pfarreizentrum Oase	Kirchgemeinde
<b>26.</b>	<b>Grünabfuhr</b>	<b>ab 7.00 Uhr</b>	<b>Gemeinde</b>
27.	Dankesfest Mai-Fäscht		Musikgesellschaft
28.	OV + Hamburgerbräteln		Dorfguugger
28.	Repair Café Region Sursee	8.30-12.00 Uhr, Kulturwerk 118	Repair Café Region Sursee
29.	Ankebockbittgang in Eriswil	10.30 Uhr, im Freien, Weiler Eriswil	Kirchgemeinde

# Tag der offenen Tür

Samstag, 17. Mai 2025, ab 10:00 Uhr  
Seebli 4, 6213 Knutwil



Wir freuen uns auf euch:

**BIRRER** BAU  
GERÜST  
IMMO

**hausconcept**

**Peter**  
Haustechnik GmbH